



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU, 3003 Bern
Abteilung Abfall, Stoffe, Biotechnologie

31. Juli 2010

An interessierte Organisationen
und Unternehmen

Ankündigung / Einladung (Anmeldetalon)

Seminar

"Umweltverträgliche und sichere Entsorgung von Abfällen aus Herstellung sowie industrieller und gewerblicher Verarbeitung von synthetischen Nanomaterialien"

Präsentation und Diskussion einer Wegleitung betreffend Umgang mit Nanoabfällen.

Konferenzsprache Deutsch; Diskussion in Französisch und Deutsch

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 13.00 - ca. 17.00 Uhr, in Ittigen(Bern)

Das BAFU hat mit einer Arbeitsgruppe die Vorversion einer Wegleitung zum Umgang mit Abfällen aus Herstellung sowie industrieller und gewerblicher Verarbeitung synthetischer Nanomaterialien erarbeitet. In der Arbeitsgruppe sind Kantone, Bundesstellen (seco, SUVA, swissmedic) sowie die Industrieverbände SGCI, Swisstextiles, Swissmem, SWICO, ZPK, SVI und VSLF und die Abfallwirtschaftsverbände VBSA und VSMR vertreten. Die externe Projektleitung liegt bei Dr. Mathias Tellenbach, Terra Consult Bern/Steffisburg.

Die Vorversion der Wegleitung wird ab ca. Anfang September als Internetdokument publiziert (Website des BAFU, www.umwelt-schweiz.ch, unter den Themen "Nanotechnologie" und "Abfall"). Angemeldete Teilnehmer/innen erhalten das Dokument per e-Mail .

Das Seminar dient der Präsentation und Diskussion der Wegleitung und ist kostenlos.

Der Anlass richtet sich an Unternehmen, die synthetische Nanomaterialien herstellen oder weiterverarbeiten oder die professionell mit der Entsorgung von Nanomaterialien zu tun haben, und die wenn möglich bereit sind, einen vertieften Praxistest durchzuführen, der von der externen Projektleitung begleitet wird.

Voranmeldung ist aus organisatorischen Gründen erbeten bis

Mittwoch, 15. September 2010

bei: Dr. M. Tellenbach, Terra Consult, Büro Hombergstrasse 26 F, 3612 Steffisburg
<mailto:mtellenbach@bluewin.ch> Natel: 079 270 46 50 Tel./Fax: 033 437 31 53

Hintergrund und Diskussionsthemen

Der Bundesrat will mit seinem Aktionsplan „Synthetische Nanomaterialien“ (BAFU - Chemikalien - Aktionsplan) sicherstellen, dass bei den Anwendungen der neuen Nanotechnologien unerwünschte oder schädliche Auswirkungen auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt vermieden werden.

Der Aktionsplan sieht u.a. auch Massnahmen betreffend der Entsorgung von Nanomaterialien vor. Es soll verhindert werden, dass bei der Entsorgung von Nanomaterialien aus Produktion und Weiterverarbeitung (Produktionsrückstände, Fehlchargen, Gebinde, verschmutzte Filter etc.) unbeabsichtigt problematische Nanopartikel in die Umwelt gelangen.

Es bestehen erhebliche Wissenslücken über Art und Mengen von Nanoabfällen aus Industrie und Gewerbe und über das Verhalten von Nanopartikeln, die in hohen Konzentrationen in die Abfallbehandlung, z.B. in Kehrlichtverbrennungsanlagen, gelangen. Es sind auch keine etablierten Entsorgungsverfahren und Recyclingtechnologien für Nanoabfälle bekannt. Weder in der EU noch in der OECD gibt es Regelungen oder Normen zur Entsorgung von Nanoabfällen.

Die Vorversion der BAFU-Wegleitung "Umweltverträgliche und sichere Entsorgung von Abfällen aus Herstellung sowie industrieller und gewerblicher Verarbeitung von synthetischen Nanomaterialien" stellt vorhandenes Wissen zusammen, gibt Empfehlungen bezüglich Umgang mit gewerblich-industriellen Abfällen, die freie oder freisetzbare Nanopartikel und -stäbchen enthalten und hilft bei der Ermittlung des nanospezifischen Handlungsbedarfs. Sie zeigt auch bestehende Wissenslücken und Forschungsbedarf auf. Die Entsorgung von Produkten mit Nanomaterialien nach deren Gebrauch ist nicht Gegenstand der Wegleitung.

Am Seminar vom 27. Oktober 2010 kommen u.a. folgende Themen zur Sprache:

- Spezifische Problematik der Nanoabfälle und Anwendungsbereich der Wegleitung
- Ermitteln des nanospezifischen Handlungsbedarfs, Bezug zum Vorsorgeraster für Nanomaterialien
- Nanoabfälle und Sonderabfälle
- Innerbetriebliches Abfallmanagement und Schutzmassnahmen
- Entsorgungsoptionen
- Wissenslücken und Forschungsbedarf
- Durchführung des vorgesehenen Praxistest

Nähere Auskunft:

Bundesamt für Umwelt BAFU:
Dr. André Hauser
Abteilung Abfall, Stoffe, Biotechnologie
CH-3003 Bern
Tel. +41 31 323 13 35
andre.hauser@bafu.admin.ch

Terra Consult Bern (ext. Projektleitung)
Dr. Mathias Tellenbach
Büro: Hombergstrasse 26 F
CH-3612 Steffisburg
Tel. +41 33 437 31 53 Mobile +41 79 270 46 50
mtellenbach@bluewin.ch

Anmeldetalon

Seminar

"Umweltverträgliche und sichere Entsorgung von Abfällen aus Herstellung sowie industrieller und gewerblicher Verarbeitung von synthetischen Nanomaterialien"

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 13.45 - ca. 17.00 Uhr, in Ittigen(Bern)

Aus organisatorischen Gründen ist Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 15. Sept. 2010 an:

Dr. Mathias Tellenbach, Terra Consult Bern, Büro Hombergstrasse 26 F, 3612 Steffisburg

mailto:mtellenbach@bluewin.ch Natel: 079 270 46 50 Tel./Fax: 033 437 31 53

Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten das detaillierte Programm und die Vorversion der Wegleitung bis Ende September per e-Mail.

- Wir melden uns für das Seminar an:
- Wir können nicht teilnehmen, sind aber an einem Kontakt und am Praxistest interessiert:

Firma/Organisation:

.....

Name und Vorname:

.....

Titel, Funktion:

.....

Adresse:

.....

Telefon:

E-Mail: